

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/41/KHG T.1029

Verantwortliche/r:
Herr Dr. Herbert Kurz

Vorlagennummer:
41/013/2012

Stadt. Geschichte. Zukunft - Bayernweites Festival vom 13. Mai bis 9. September 2012

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. (vormals: Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V.) veranstaltet im Sommer 2012 ein Festival im öffentlichen Raum, das sich mit der Alltagsgeschichte und der Zukunft des täglichen Lebens in den Städten beschäftigt. Ziele des Projekts sind die Entwicklung eines historischen Bewusstseins für die jüngere Alltagsgeschichte und die Auswirkungen des Alltagslebens auf die Gestaltung der Städte und die Förderung eines Bewusstseins für nachhaltige Lebens- und Zukunftsplanung.

Die Geschichte der Städte zeigt sich im Stadtbild auf vielfältige Weise. Bewusst wahrgenommen wird jedoch oft nur ein kleiner Teil. Meist sind es die repräsentativen Gebäude und die historischen Feste, die als besondere Höhepunkte touristisch attraktiv sind. Die Spuren des täglichen Lebens sind im Geschichtsbewusstsein nur wenig präsent. In der Alltagsgeschichte geht es darum, wie Menschen im Alltag lebten und wie sich das alltägliche Leben im Stadtraum zeigt, welche Spuren es hinterlässt. Der Fokus liegt auf der Geschichte der Bürgerinnen und Bürger, der Menschen, für die der Ort als Lebensraum, als Heimat wichtig ist, mit dem sie sich identifizieren und der ihr Lebensgefühl prägt. Die Alltagsgeschichte der Städte soll erforscht und im öffentlichen Raum erfahrbar gemacht werden.

Erlangen wird mit acht Projekten an diesem Festival teilnehmen: 1. „Heiß gekocht und nicht gegessen“ – Nicht realisierte Stadtplanung in Erlangen aus vier Jahrhunderten (Archiv); 2. Von der Stubenlohe zum Zollhausviertel – Eine Open-Air-Ausstellung an der Werner-von-Siemens-Straße (Stadtmuseum); 3. Brucker Vogelperspektiven – Ein Stadtteil von Oben (Schulprojekt mit der Eichendorff-Mittelschule, Kultur- und Freizeitamt: Begegnungszentrum an der Fröbelstraße); 4. Deckel drauf – alles gut! – Visionen Brucker Jugendlicher (Schulprojekt mit der Eichendorff-Mittelschule, Erlanger Foto Amateure, Kultur- und Freizeitamt: Begegnungszentrum an der Fröbelstraße); 5. Au! WeihER! – Kunstaktion und Geschichtswerkstatt rund um den ERBA Weiher (Schulprojekt mit der Pestalozzischule, Kultur- und Freizeitamt: Jugendkunstscheule und Die Villa, Stadtmuseum, Amt für Umweltschutz und Energiefragen, Jugendsozialarbeit am Anger); 6. MiE – Made in Erlangen – Zukunftsweisende Gebäudetypologien für Erlangen 2050 (Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg: Fakultät Architektur, Kultur- und Freizeitamt: Kunstpalais); 7. Jüdisches Leben in Erlangen (Schulprojekt mit dem Emmy-Noether-Gymnasium, Stadtarchiv, Stiftung Zuhören, Bayerischer Rundfunk); 8. Architektur erleben – Zukunftswerkstätten zum Thema Architektur und Stadtplanung (Schulprojekt mit der Michael-Poeschke-Schule, Hort Holist und Hermann-Hedenus-Mittelschule, Kultur- und Freizeitamt: Kunstpalais und Jugendkunstscheule);

Die Eröffnungsveranstaltung für Erlangen ist am Samstag, 19. Mai 2012, 18 Uhr, Kultursaal im Museumswinkel.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 07.03.2012

Protokollvermerk:

Auf Antrag wird die MzK zu TOP 6.3 erhoben.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Bürgermeisterin Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang